

NEU



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER

Das neue Zusatzstoffrecht der EU

Was bringt das FIAP an Änderungen?

LM-Chem. Stephan Walch

- VO (EG) Nr. 1333/2008
- Anhänge II und III
- Zulassung von Zusatzstoffen
- Kennzeichnung



677/12

29. Februar 2012 · Frankfurt am Main



Anerkannt mit 9 Punkten
(www.zefo.org)

▶ VERANSTALTUNGSORT

Hotel Hessischer Hof
Friedrich-Ebert-Anlage 40
60325 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 7540-0
Fax: +49 69 7540-2924
E-Mail: info@hessischer-hof.de
Internet: www.hessischer-hof.de

▶ ANFAHRT

Die Teilnehmer erhalten am Anmeldeschluss eine ausführliche Wegbeschreibung zum Veranstaltungsort.
Die Deutsche Bahn bietet attraktive Konditionen für Ihre Anreise zu GDCh-Veranstaltungen an. Informationen erhalten Sie unter www.gdch.de/bahn.

▶ UNTERKUNFT

Für die Teilnehmer haben wir im Novotel Frankfurt City unter dem Stichwort „GDCh 677/12“ ein begrenztes Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen bis zum 6.2.2012 reserviert.

Bitte wenden Sie sich direkt an das
Novotel Frankfurt City
Lise-Meitner-Str. 2
60486 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 79303-0
E-Mail: H1049@accor.com

Weitere Unterkünfte erfragen Sie bitte bei:
Tourismus+Congress GmbH
Kaiserstraße 56
60329 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 21 23 0808
Fax: +49 69 21 24 0512
E-Mail: info@infofrankfurt.de
Internet: www.frankfurt-tourismus.de

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Haftung für bestellte und nicht abgenommene Zimmer beim Besteller liegt.

INHOUSE-SEMINARE
Schulungen nach Ihren Vorstellungen

Individuell, effizient, zeit- und kostensparend – nutzen Sie das Expertenwissen und unser Know-how als langjähriger Seminaranbieter auch für Ihre Inhouse-Seminare.

Ihre Ansprechpartnerin: Maike Bundschuh
Tel.: +49 69 7917-485/-291 oder E-Mail: fb@gdch.de

▶ GEBÜHREN UND ANMELDUNG

GDCh-Mitglied € 510,-
Nichtmitglied € 580,-

Die Gebühren sind einschließlich Begleitmaterial und GDCh-Zertifikat, Mittagessen, Kaffeepausen- und Konferenzgetränken, ausschließlich Unterkunft zu verstehen. Sie unterliegen nicht der Mehrwertsteuerpflicht (Steuerbefreiung nach § 4 Nr. 21a) bb) UStG).

Melden Sie sich bitte per Internet oder schriftlich bis zum 1.2.2012 (Anmeldeschluss) bei der GDCh-Geschäftsstelle an:

GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER e.V. (GDCh)
Fortbildung
Postfach 90 04 40
60444 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 7917-291/-364, Fax: +49 69 7917-475
E-Mail: fb@gdch.de, Internet: www.gdch.de/fortbildung

Geschäftsführer: Professor Dr. Wolfram Koch
Registernummer beim Vereinsregister: VR 4453 · Registergericht Frankfurt am Main

Mit der Anmeldung werden die **AGB** der GDCh verbindlich anerkannt. Die AGB finden Sie im Internet unter www.gdch.de/teilnahme.
Nach Eingang Ihrer **Anmeldung** erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/Rechnung (bei Online-Anmeldungen bitte hierzu die letzte Seite des Buchungsvorgangs ausdrucken) und am Anmeldeschluss ausführliche Informationen zur Veranstaltung.
Sollten mehr als zwei Mitarbeiter Ihres Unternehmens an der Veranstaltung teilnehmen, bieten wir Ihnen ab dem dritten Teilnehmer **10% Preisnachlass** an. Bis sechs Wochen vor dem Anmeldeschluss ist eine Stornierung kostenfrei möglich, innerhalb von sechs Wochen vor dem Anmeldeschluss wird eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (für geförderte Teilnahmeplätze € 20,-) erhoben. Bei Stornierungen nach dem Anmeldeschluss oder Nichterscheinen des Teilnehmers wird die gesamte Gebühr fällig. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Eine **Vertretung des Teilnehmers** unter Berücksichtigung eventueller Differenzbeträge ist möglich.
Bei **Absage der Veranstaltung** seitens der GDCh werden die eingezahlten Gebühren in voller Höhe zurückerstattet. Weitere Regressansprüche gegen den Veranstalter sind ausgeschlossen.

▶ HINWEIS AUF WEITERE VERANSTALTUNGEN

- 669/12 **Lebensmittelrecht – was gibt es Neues?**
Leitung: Prof. Dr. Alfred Hagen Meyer, Dr. Axel Preuß
13. Juni 2012 · Frankfurt am Main
- 656/12 **Neue analytische Methoden und rechtliche Vorgaben in der Pestizidanalytik**
Leitung: Dr. Günther Kempe
25. September 2012 · Frankfurt am Main
- 702/12 **Lebensmittelbedarfsgegenstände: Update Sicherheit & Recht**
Leitung: Prof. Dr. Alfred Hagen Meyer
14. November 2012 · Frankfurt am Main

► ZIEL

Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmern einen Überblick über das neue Zusatzstoffrecht der Europäischen Union zu geben, insbesondere über die Verordnung (EG) Nr. 1333/2008 und ihre Anhänge. Gleichzeitig sollen Beispiele aus der Praxis (z.B. Kennzeichnung, Zulassung) auf Probleme hinweisen und Lösungsansätze aufzeigen. Die Teilnehmer sollen abschließend in einer Panel-Diskussion eigene Fragestellungen aus der Praxis einbringen und mit den Referenten in der Gruppe diskutieren können.

► INHALT

Schwerpunkte des Kurses sind:

- VERORDNUNG (EG) Nr. 1333/2008
- die Anhänge II und III dieser Verordnung
- Kennzeichnung
- Zulassung von Zusatzstoffen
- Ausblick

► ZIELGRUPPE

Industrie (Regulatory Affairs), Sachverständige aus amtlicher Überwachung und Handelslaboren, Lebensmittelchemiker

► VORKENNTNISSE

Nationales und Europäisches Zusatzstoffrecht

► STOFFVERMITTLUNG

Seminarvorträge und gemeinsame Diskussion

► BEGLEITMATERIAL

Die Teilnehmer erhalten während des Kurses schriftliches Begleitmaterial sowie nach erfolgreicher Teilnahme ein GDCh-Zertifikat.

► TEILNEHMERZAHL

maximal 24 Personen

► PROGRAMM

Mittwoch, 29. Februar 2012

10.00 – 10.05 Begrüßung und kurze Vorstellung der AG und des Kurses (Hr. Walch)

10.05 – 10.35 Einführung (Hr. Kuhnert)

10.35 – 10.55 Vorstellung der VO 1333 (Hr. Walch)

10.55 – 11.10 Kaffeepause

11.10 – 11.35 Anhang II (Hr. Prof. Dr. von Rymon-Lipinski)

11.35 – 11.55 Anhang III (n.n.).

11.55 – 12.15 Diskussion

12.15 – 13.00 Mittagspause

13.00 – 13.30 Kennzeichnung (Hr. Schmidt)

13.30 – 14.00 Zulassung von Zusatzstoffen aus dem Blickwinkel der EFSA (Hr. Prof. Dr. Jany)

14.00 – 14.30 Zulassung von Zusatzstoffen aus Sicht der Industrie (Hr. Janssen)

14.30 – 15.00 Kaffeepause

15.00 – 15.20 Vorstellung Papiere der AG (Hr. Dr. Schneider)

15.20 – 15.40 Zugesezte Stoffe (Hr. Kuhnert)

15.40 – 16.15 Panel-Diskussion (alle) und Ausblick

16.15 Voraussichtliches Ende der Veranstaltung

► LEITUNG



LM-Chem. Stephan Walch

Zentrales Institut des Sanitätsdienstes der Bundeswehr München
Abteilung für Lebensmittel- und Ökochemie
Garching-Hochbrück

Studium der Pharmazie in Heidelberg (2001), Studium der Lebensmittelchemie (Diplom-Lebensmittelchemiker 2004), Staatsprüfung Lebensmittelchemie am CVUA Karlsruhe (2005), Verwendungen als Sachverständiger in der Lebensmittelüberwachung der Bundeswehr; seit September 2010 Laborgruppenleiter am Zentralen Institut des Sanitätsdienstes der Bundeswehr München; Obmann der AG Zusatzstoffe

► REFERENTEN

LM-Chem T. Janssen

Chemische Fabrik Budenheim KG,
Budenheim

Prof. Dr. K.-D. Jany
LM-Chem P. Kuhnert
LM-Chem E. Schmidt

Linkenheim
Königswinter
Landesamt für Verbraucherschutz
und Lebensmittelsicherheit (LAVES)
Niedersachsen, Braunschweig
Chemisches und Veterinärunter-
suchungsamt (CVUA) Karlsruhe

Dr. R. Schneider

Prof. Dr. G.-W. von Rymon Lipinski
LM-Chem. Stephan Walch
(siehe Leitung)

Bad Vilbel
Zentrales Institut des Sanitätsdienstes
der Bundeswehr München,
Garching-Hochbrück

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten

Obwohl im Text häufig nur von Chemikern, Teilnehmern etc. die Rede ist, sind damit selbstverständlich auch Chemikerinnen, Teilnehmerinnen etc. gemeint.